

Programm Samstag

19. und 20. Jahrhundert

Moderation

Prof. Dr. Christoph Bernhardt / Berlin

14.00 bis
16.00 Uhr

9.00 Uhr *Ralf Spicker M.A. / München*
Über den Grenzfluss, zeitliche und politische Zäsuren hinweg: Flussbauprojekte an Alpenrhein, Bodensee und Hochrhein im Spiegel der internationalen politischen Strukturen

9.45 Uhr *Ulrich Boeyng / Kuhardt*
Schifffahrt versus Eisenbahn – der Oberrhein als Verkehrsachse

10.30 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr *Dr. Isolde Dautel / Esslingen*
Kleindenkmale in der Rheinebene zeugen von Lebens- und Arbeitsbedingungen in einer sich wandelnden Kulturlandschaft

11.30 Uhr *Dr. Nadja Thiessen / Darmstadt*
Auswirkungen und Folgen wasserbaulicher Eingriffe in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts insbesondere für die Hochwassersituation der Stadt Mannheim

12.15 Uhr **Schlussdiskussion**
Moderation
Prof. Dr. Marcus Popplow / Karlsruhe

12.30 Uhr **Ende**

14.00

Fr 8.00 u.
Sa 10.00
bis jeweils
18.00 Uhr



Sonderprogramm Samstag

Dr. Hanspeter Rings: Historische Führung durch den Mannheimer Hafen, Rundfahrt mit der MS „Haus Oberrhein“ als Gäste der Staatlichen Rhein-Neckar-Hafengesellschaft.
Anmeldung erforderlich!

Pünktliche Abfahrt in der Bootshalle im Mühlauhafen (Zugang: Ecke Fruchtbahnstraße / Regattastraße). Parkmöglichkeit vorhanden.
Zu Fuß vom MARCHIVUM ca. 25 Minuten.
Auto: ca. 7 Minuten – bei Bedarf werden Groß-Taxis organisiert.

Reiss-Engelhorn-Museen (REM), Besichtigung der neu eröffneten Ausstellung „Die Welt am Oberrhein“, Fotografien von Robert Häusser.
Ermäßigter Eintritt für Tagungsgäste: 4,50 €

Während der Tagung besteht im MARCHIVUM die Möglichkeit des kostenfreien Besuchs der Ausstellung „Typisch Mannheim!“ – die neue multimediale stadtgeschichtliche Ausstellung

Bitte beachten Sie die Corona-Schutzregeln des Landes Baden-Württemberg
www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/



Wasser- und Flussbau im Oberrheingebiet vom späten Mittelalter bis zur Gegenwart



Wasser- und Flussbau im Oberrheingebiet vom späten Mittelalter bis zur Gegenwart

7. – 8. Oktober 2022

Tagung im MARCHIVUM – Mannheims Archiv,
Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung
Archivplatz 1 · 68169 Mannheim

Anmeldung bis 30. September 2022 bitte mit
beiliegender Antwortkarte, per Fax unter + 49 621 293-7476
oder per Mail an marchivum@mannheim.de.
Sie erhalten von uns eine Teilnahmebestätigung.

Eine Veranstaltung

- der Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein,
- des Departments für Geschichte am Karlsruher Institut für Technologie,
- des Laboratoire Image, Ville, Environnement der Université de Strasbourg und CNRS und
- der Stadt Mannheim



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



KIT
Karlsruher Institut für Technologie



MARCHIVUM



LABORATOIRE

in Kooperation mit

- dem Fachgebiet Geschichte des Mittelalters (TU Darmstadt),
- dem Lehrstuhl Wirkungsgeschichte der Technik (Universität Stuttgart),
- dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart,
- der Staatlichen Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim,
- dem Mannheimer Altertumsverein und
- dem Mannheimer Schifffahrtsverein 1894

Programm Freitag

10.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Ulrich Nieß / Mannheim

Prof. Dr. Konrad Krimm / Karlsruhe

Grundlagen

Prof. Dr. Christoph Bernhardt / Berlin

Einführung

10.30 Uhr

Prof. Dr. Laurent Schmitt / Strasbourg

Navigation, hydroélectricité, héritages
sédimentaires, gestion et restauration
transfrontalières durables du Rhin
Supérieur

11.15 Uhr

Kaffeepause

Spätmittelalter und frühe Neuzeit

Moderation:

Prof. Dr. Marcus Popplow / Karlsruhe

11.30 Uhr

Prof. Dr. Marc Suttor / Arras

Les infrastructures fluviales sur la Moselle
(partim France), la Meuse moyenne et
l'Escaut, du XIII^e au XVII^e siècle

12.15 Uhr

Dr. Evelien Timpener / Giessen

Die Rheininseln am nördlichen Ober-
rhein – Aneignungsprozesse im ‚wasser-
reichen‘ Raum (12. – 16. Jahrhundert)

13.00 Uhr

Mittagessen im MARCHIVUM (10,-€)

14.15 Uhr

Prof. Dr. Gerrit Jasper Schenk / Darmstadt
Flussgenossen am Oberrhein als Gestalter
der Auenlandschaft: Gesellschaftliche
Naturverhältnisse zwischen Kooperation
und Konflikt an Ill, Kinzig, Schutter
und Elz (14. – 16. Jahrhundert)

15.00 Uhr

Stefan Holz / Stuttgart

Große Pläne, kleine Bauten.
Flussbau am Neckar bei Heilbronn
im 16. Jahrhundert

15.45 Uhr

Kaffeepause

16.15 Uhr

Moderation: Stefan Holz / Stuttgart

Dr. Sabine Arend / Heidelberg

„...auff den Necker sitzen und hinab
zu Wasser fahren“.
Das Leben an Rhein und Neckar im
Spiegel privater Briefe des 16. Jahr-
hunderts

17.00 Uhr

Tilman Wagle M.A. / Karlsruhe

Die Murg als sozionaturaler Schauplatz
unter besonderer Berücksichtigung
der Ressource Fisch

17.45 Uhr

Prof. Dr. Hiram Kümper / Mannheim

Leben mit dem Fluss:
Überschwemmungen und Hochwasser
in der kurpfälzischen Agrargesellschaft
des 18. Jahrhunderts

20.00 Uhr

Abendvortrag

Moderation: Prof. Dr. Marcus Popplow /
Karlsruhe

Dr. Michael Hascher / Esslingen

Gestalt und Bedeutung im Wandel –
Wasserwirtschaft und Denkmalpflege
am Beispiel des Neckarkanals

21.00 Uhr

Empfang im MARCHIVUM



ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR
GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE
AM OBERRHEIN E.V.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



MARCHIVUM



LABORATOIRE

Bitte
ausreichend
frankieren

MARCHIVUM – Mannheim Archiv,
Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung
Archivplatz 1
68169 Mannheim

**Ich nehme an der Tagung
„Wasser- und Flussbau im Oberrheingebiet
vom späten Mittelalter bis zur Gegenwart“**

- ☐ teil
☐ mit weiteren ____ Personen teil

Ich nehme am Mittagessen (10,—€/Pers.)

- ☐ teil

Ich nehme an der Hafenrundfahrt

- ☐ teil
☐ mit weiteren ____ Personen teil

Name u. Vorname

Straße u. Hausnummer

PLZ und Ort

Telefonnummer

E-Mailadresse

Die Tagungsteilnahme ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich bis zum 30. September 2022 postalisch, per Fax unter + 49 621 293-7476 oder per Mail (inkl. der Angaben bzgl. des Mittagessen und der Hafenrundfahrt!) an marchivum@mannheim.de. Sie erhalten von uns eine Teilnahmebestätigung.